



Einladung

thh

stiftung
bundespräsident-
theodor-heuss-haus

Der verlorene Frieden

Vom Fall der Mauer zum neuen Ost-West-Konflikt

Im Jahr 1990 schien ein neues Zeitalter anzubrechen: Der Kalte Krieg war zu Ende, und viele erwarteten eine Ära des Friedens und der Demokratie in der Welt. Heute liegt diese Ordnung in Trümmern. Wie konnten die Chancen von damals verloren gehen? Warum herrscht drei Jahrzehnte nach dem Fall der Mauer wieder Krieg in Europa? Und wie sollen wir mit Mächten wie Russland und China umgehen?

In seinem neuesten Buch erzählt Andreas Rödder die Geschichte des verlorenen Friedens von 1990 und offenbart die Wurzeln der heutigen Welt(un)ordnung. Will sich der Westen darin behaupten, so seine These, dann muss er sich auf einen neuen Ost-West-Konflikt einstellen.

Prof. Dr. Andreas Rödder

ist Professor für Neueste Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Senior Fellow am Kissinger Center for Global Affairs an der Johns Hopkins University in Washington D.C. Im Herbst 2024 erschien bei C.H. Beck „Der verlorene Frieden. Vom Fall der Mauer zum neuen Ost-West-Konflikt.“

Dr. Thorsten Holzhauser

ist Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus.



Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden Fotos und Videoaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir diese für unsere digitale und analoge Öffentlichkeitsarbeit verwenden.

Fotos: Pressebild-Verlag / Schirmer DHM, Berlin (Heuss); SBTH

Die Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, das Dillmann-Gymnasium Stuttgart und der Dillmann-Verein e.V. laden Sie herzlich ein zur Buchvorstellung im Rahmen des Dillmann-Forums:

Andreas Rödder

Der verlorene Frieden Vom Fall der Mauer zum neuen Ost-West-Konflikt

im Gespräch mit Thorsten Holzhauser

Donnerstag, 13. Februar 2025, 19 Uhr

**Aula des Dillmann-Gymnasiums
Forststraße 43
70176 Stuttgart**

Das Küchenkabinett des Dillmann-Gymnasiums bietet Getränke und Fingerfood.

Anmeldung



Wir bitten um Ihre Anmeldung über diesen QR-Code

oder per Mail an:
forum@dillmann-gymnasium.de

Die Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, eine überparteiliche Stiftung des öffentlichen Rechts, betreibt zeitgeschichtliche Forschung und politische Bildung. In ihrer wissenschaftlichen Arbeit orientiert sie sich am Lebenswerk des ersten Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Theodor Heuss (1884–1963), der sich als liberaler Politiker und Parlamentarier, als Publizist, Historiker und Redner für die Demokratie in Deutschland engagiert hat.

Die biografische Dauerausstellung „Demokratie als Lebensform“ mit Originalobjekten und über 40 interaktiven Medienstationen beleuchtet das Leben und Wirken des demokratischen Paares Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp durch fünf Epochen deutscher Geschichte. In der interaktiven Ausstellung „Die Nr. 1 – das Staatsoberhaupt“ führt das Theodor-Heuss-Haus als einziges Museum in Deutschland die Aufgaben eines Bundespräsidenten und der First Lady vor Augen.

Das Theodor-Heuss-Kolloquium, die Theodor-Heuss-Gedächtnis-Vorlesung, Seminare zur politischen Bildung sowie weitere wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen der Stiftung tragen darüber hinaus zum Verständnis der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts bei.

 Wissenschaft und Verwaltung
Breitscheidstraße 48
70176 Stuttgart
Tel. 0711.955985-0
Fax 0711.955985-30
info@stiftung-heuss-haus.de

 Theodor-Heuss-Haus
Erinnerungsstätte und Ausstellung
Feuerbacher Weg 46
70192 Stuttgart
Tel. 0711.2535558
Fax 0711.2535132
heusshaus@stiftung-heuss-haus.de

www.stiftung-heuss-haus.de